

# Tätigkeitsbericht 2021

## Sektion Luzern

### Bypass

Die Einsprache des VCS gegen den Bypass ist nach wie vor nicht entschieden. Gleichzeitig haben wir unser Engagement gegen den Autobahnausbau mit der Lancierung und Koordination des Komitees «Bypass Nein» verstärkt. Im Komitee sind 15 Gruppierungen, Parteien und Verbände engagiert. Mit einem Crowdfunding konnten wir einen ByeBypass-Animationsfilm produzieren. Ziel ist es, über das klimaschädliche Projekt aufzuklären und die Opposition zu bündeln. Im Herbst haben wir zudem einen Aktionstag mit Bypass-Spaziergängen durchgeführt. Gemeinsam mit dem WWF Luzern hat der VCS ein Gutachten zu den Verkehrsprognosen und zur Kosten-Nutzen-Analyse des Bypass machen lassen. Per Herbst konnten wir dieses veröffentlichen und aufzeigen, dass das Projekt mit zahlreichen Mängeln behaftet ist und Normen verletzt worden sind.

### Kantonale Mobilitätsstrategie

Der VCS Luzern hat die Erarbeitung der kantonalen Mobilitätsstrategie mit je einem Vertreter in der Projektgruppe und im Steuerungsgremium begleitet. 2021 konnten die Arbeiten abgeschlossen werden; im Herbst kam die Mobilitätsstrategie in die Vernehmlassung, die Frist läuft bis März '22. Der VCS Luzern unterstützt die Stossrichtung zur Verminderung und Verlagerung des Verkehrs.

### Umfahrung Beromünster

Gegen die geplante Umfahrung in Beromünster hat der VCS gemeinsam mit Anwohnern eine umfangreiche Einsprache eingereicht. Hauptkritikpunkt: Das Projekt ist überrissen und schadet mehr als es nützt. Zudem werden die lärmrechtlichen Vorgaben nicht eingehalten. Die Einsprache ist noch hängig.

### Webinar zu Mobility pricing

Im Anschluss an die – aufgrund der Corona-Situation erneut online durchgeführten Mitgliederversammlung – konnten wir ein öffentliches Webinar zum Thema «Mobility Pricing – ein Modell für Lu-

zern?» durchführen, mit Astra-Direktor Jürg Röhliberger und Mobilitätsprofessor Ueli Haefeli. Für den VCS Luzern muss Mobility pricing, neben der Brechung der Verkehrsspitzen auch die Mobilität klimafreundlicher machen.

### Klimabericht Kanton Luzern

Mit dem Klimabericht will der Kanton Luzern aufzeigen, wie er das Klimaziel «netto Null 2050» erreichen will. Die Erarbeitung des Berichts basiert auf einen Vorstoss im Kantonsrat durch das VCS-Vorstandsmitglied András Özvegyi (GLP). Der VCS hat die Erarbeitung des Klimaberichts im «Politstrategischen Beirat» begleitet – und 2021 den Bericht in der Vernehmlassung kritisch gewürdigt.

### Strassenlärm / Tempo 30

Der VCS Luzern hat sich verschiedentlich für mehr Lärmschutz und Tempo 30 eingesetzt, so im Rahmen der Weiterplanung des Lärmschutzprojekts Malters, beim Bebauungsplan Sonne Emmen oder bei der laufenden Planung der Gesamtanierung Baselstrasse Luzern.

### Initiativen und Abstimmungen

Der VCS Luzern hat verschiedene kommunale und kantonale Abstimmungen und Initiativen unterstützt. So die Initiative für das verschärfte Parkplatzreglement in der Stadt Luzern. Leider konnte bei den Stimmberechtigten keine Mehrheit dafür gewonnen werden. Auch bei der nationalen Abstimmung über das CO<sub>2</sub>-Gesetz hat unser lokales Engagement nicht für ein JA gereicht. Für die Abstimmung zur Velostation Bahnhofstrasse hat der VCS die Koordination übernommen; die Abstimmung findet im Februar 2022 statt.

### Beratung und Unterstützung für Mitglieder

Der VCS Luzern hat verschiedentlich Mitglieder bei Aktionen oder im Hinblick auf Projekte beraten; etwa für die Lancierung einer Petition für Tempo 30 in Ruswil, für mehr Lärmschutz in Mal-

ters, bei Plänen für einen E-Bike-Verleih in Buttis-  
holz oder bei der Abklärung für Temporeduktionen  
in Marbach.

*Luzern, Januar 2022*  
*Michael Töngi, Dominik Hertach*

### **Aktionen mit dem Klimastreik Zentralschweiz**

Der VCS Luzern hat sich im abgelaufenen Jahr ver-  
schiebentlich an der Planung und Durchführung  
von Aktionen und Demos des Klimastreik Zentral-  
schweiz beteiligt. Hauptfokus dabei: ein Drittel  
des CO<sub>2</sub>-Ausstosses kommt vom Autoverkehr, wir  
müssen deshalb konsequent Verkehr vermeiden,  
verlagern und (umwelt-)verträglich machen.

### **Carfree Shopping Day**

Im Verbund mit anderen regionalen Sektionen des  
VCS hat die Sektion Luzern am 8. Mai den ersten  
«Carfree Shopping Day» durchgeführt. Noch auf  
Sparflamme, doch der Aktionstag für das auto-  
freie Einkaufen soll – national koordiniert – künf-  
tig ausgebaut werden.

### **Planungsgruppen, Stellungnahmen, Vernehmlassungen & Mitwirkung**

Auch im Jahr 2021 haben wir bei diversen Konzep-  
ten und in verschiedenen Planungsgruppen mit-  
gearbeitet: Verkehrskommission der Stadt Luzern,  
Begleitgruppe Sanierung Baselstrasse, Kundenfo-  
rum SBB und ZB, Umweltplattform, Strategiepro-  
zess Carregime Luzern, Strategieprozess Touris-  
mus Luzern, etc.

Weiterhin eine intensive Zusammenarbeit pflegen  
wir mit Pro Velo in einer gemeinsamen Planungs-  
gruppe. Die Erkenntnisse der Planungsgruppe  
platzieren wir jeweils an rund drei Sitzungen pro  
Jahr beim städtischen Tiefbauamt und der kanto-  
nalen Abteilung Verkehr und Infrastruktur.

Zudem haben wir uns bei verschiedenen Ver-  
nehmlassungen und Mitwirkungen beteiligt, etwa  
Pistor Rothenburg oder Workshops zum Durch-  
gangsbahnhof Luzern.

### **Corona - Abgesagte Veranstaltungen**

Auch im zweiten Corona-Jahr mussten wir leider  
Veranstaltungen absagen, allen voran die physi-  
sche Mitgliederversammlung und die Mobilitäts-  
kurse «Mobil sein – und bleiben». Auch die Mit-  
gliederwerbung auf der Strasse konnten wir nicht  
wie geplant durchführen.